Beilage zu Nr. 25 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ vom 20. Juni 1896 : Congrès scolaire suisse = Lehrertag in Genf 1896

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerzeitung**

Band (Jahr): **41 (1896)**

Heft 25

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Congrès scolaire suisse Lehrertag Genf 1896.

Anmeldung — *(Formulaire d'adhésion).*

Der Unterzeichnete erklärt hiemit seine Beteiligung am Schweizerischen Lehrertag in Genf (13.—15. Juli 1896) und ersucht das Organisationskomite, ihm zu reserviren:

a) **Eine Festkarte zu 9 Franken** *mit Berechtigung zu* (Massen-) *Quartier* für die Nacht
vom **Montag** auf **Dienstag** und
„ **Dienstag** „ **Mittwoch**
„ **Mittwoch** „ **Donnerstag.**

b) **Eine Festkarte zu 7 Franken,** *ohne Benützung der Massenquartiere,* mit

c) **Anweisung eines besondern Quartiers**
Gasthofquartier oder Privatquartier
zum Preis von ..... *bis* ..... *Fr. die Nacht,*
(siehe Rückseite)
für die Nacht vom **Montag** auf **Dienstag**
„ „ „ „ **Dienstag** „ **Mittwoch**
„ „ „ „ **Mittwoch** „ **Donnerstag.**

☞ **Gefl. durchstreichen, was nicht gewünscht wird.**

Unterschrift: ***! Deutliche Adresse!*** *Wohnort:*

NB. 1. **Die Karte zu 9 Franken** berechtigt zur Benützung der Massenquartiere (logement en commun), die in den Schullokalitäten zur Verfügung stehen, wo besondere Schlafsäle für Damen wie für Herren eingerichtet werden.
2. Wer ein **besonderes Quartier** (logement à part) in einem Gasthof oder Privathaus wünscht, hat für die Kosten hiefür selbst aufzukommen. Das Organisationskomite wird den angemeldeten Teilnehmern die gewünschten Zimmer zu den angedeuteten Preisen reserviren. Für Anmeldungen, die nach dem 1. Juli eingehen, übernimmt es keine Garantie.

Gefl. durchstreichen, was nicht beliebt.

Gef. abtrennen, falten und vor dem 28. Juni an M. L. FAVRE, Gérant de l' „Educateur“, einsenden.

Monsieur LOUIS FAVRE
Gérant de l' „Educateur“
Clos de Surinam — Chemin des Chênes
GENÈVE

2 Rp. Marke

Tarife,

die von dem Quartierkomite der Landesausstellung für **Logement in Hôtels und Pensionen** angesetzt worden sind:

1. **Hôtels** 1. Ranges 6—12 Fr. per Tag
   2. „ 4— 8 „ „ „
   3. „ 3— 6 „ „ „

   Bedienung und Licht inbegriffen. Preise der Mahlzeiten wie früher. Vorbehalt, die Zimmerpreise zu erhöhen, wenn die Gäste auswärts speisen.

2. **Pensionen** 1. Ranges 8—10 Fr. per Tag
   2. „ 6— 8 „ „ „

   Bedienung, Licht und drei tägliche Mahlzeiten in diesen Preisen inbegriffen.

3. **Logis in Privathäusern.**

   1. Klasse 10 Fr. per Tag. 4. Klasse 4 Fr. per Tag
   2. „ 8 „ „ „ 5. „ 3 „ „ „
   3. „ 6 „ „ „ 6. „ 1.50 „ „ „

   Für die Klassen 1—5 dieser Kategorie umfassen die angegebenen Preise: Bedienung, Licht und das erste Frühstück; für Klasse 6 nur Bedienung und Licht.

Kleine Mitteilungen.

☞ *Lehrertag in Genf.* Die Legitimationskarten, welche vom 11.—17. Juli inkl. zur Fahrt nach Genf und zurück je mit halber Taxe (halbem Billet) auf allen Eisenbahnen und auf den Dampfschiffen des Genfersees (hier bis zum 20.) berechtigen, werden nur an Mitglieder der drei Vereine: Société pédagogique, Schweiz. Lehrerverein und Società degli Amici dell'Educazione abgegeben. Sie werden in den nächsten Tagen zur Versendung gelangen. Die *Festkarte* wird in Genf bezogen (und bezahlt).

— (Korr.) Hr. Sekundarlehrer *Jegerlehner* hat an der *Hochschule zu Bern* summa cum laude sein Doktorexamen und dann mit bestem Erfolg die Gymnasiallehrerprüfung bestanden.

— Für den *Handarbeitskurs in Genf* (15. Juli bis 8. August) haben sich 164 Teilnehmer angemeldet (Genf 34, Waadt 31, Neuenburg 28, Zürich 17, Bern 12, St. Gallen 11, Solothurn 6, Thurgau 4, Baselland, Tessin, Aargau 3, Schaffhausen und Freiburg 2.

— Die *Fortbildungsschule für Mädchen* in *Winterthur* zählte diesen Winter 326 Schülerinnen. In den fünf Jahren ihres Bestehens wurden 21 Kurse dieser Schule von 1265 Schülerinnen besucht.

— Letztes Jahr hat die Gemeinnützige Gesellschaft des Bezirkes Winterthur 39 verwahrloste Kinder versorgt (7239 Fr. Ausgaben).

— Der preussische Unterrichtsminister hat dem deutschen Lehrerheim in Schreiberhau 10,000 Mk. zugewiesen.

— Die drei Schulhausbauten, die gegenwärtig in *Zürich* im Angriff sind, erfordern statt der bewilligten 1,350,000 Fr. eine Summe von 1,451,000 Fr. (Schulhaus Lavaterstrasse (II), 14 Zimmer 430,000 Fr., Klingenstrasse (III), 21 Zimmer, 566,000 Frkn., Freie Strasse, 15 Zimmer, 455,000 Franken.)

— Eine der eigenartigsten Veranstaltungen der Landesausstellung in Genf ist der Pavillon Raoul Pictet, ein chaletartiger Bau mit einem Amphitheater für 500 Zuhörer, denen in Vorlesungen und Demonstrationen die Erfindungen Pictets auf dem Gebiet der Erzeugung und Anwendung künstlicher Kälte vorgeführt werden. The great attraction der Ausstellung ist gegenwärtig das Schweizerdorf mit seinen über 100 Firsten.

J. G. Ith, Zürich
Centralhof 1 Poststrasse 1
Grosses Lager in Linoleum, Teppichen, Möbelstoffen, Portièren, Wolldecken.
Billigste Preise.
[OV187]

„Verbesserter
Schapirograph"
Patent ✣ Nr. 6449.
Bester und billigster **Vervielfältigungsapparat** zur selbständigen Herstellung von Drucksachen aller Art, sowie zur Vervielfältigung von Briefen, Zeichnungen, **Noten,** Plänen, Programmen etc. **Das Abwaschen wie beim Hektographen fällt ganz dahin.** [O V 153]
Patentinhaber:
Papierhandlung **Rudolf Fürrer,** Münsterhof 13, **Zürich.**
Ausführliche Prospekte mit Referenzangaben gratis und franko.

— Goldau. —
Hotel Rössli
am Fussweg nach der **Rigi,** empfiehlt sich Schulen und Vereinen. Billigste Preise.
[O V 202]

Luzern
Café-Restaurant Rosengarten
Nahe der Bahn und Dampfschiffe.
Anerkannt gute Küche und Keller.
Bayrisch- und Pilsener Bier.
Grosse und schöne Lokalitäten für
Vereine, Schulen und Gesellschaften. (O 331 Lz) [O V 223]
Höflichst empfiehlt sich
R. Hofmann.

1317 Meter ü. M. **Luftkurort** *1317 Meter ü. M.*
Rigi-Klösterli
Hotel - **Sonne** - Pension
Milch- und Molkenkuren, Bäder und Douchen.
Telephon. Pensionspreis inkl. Zimmer Fr. 5—6. 50. *Telephon.*
[O V 262] (O F 8297) ***Fassbind-Schindler.***

Kuranstalt Steinegg
20 Minuten von Appenzell entfernt.
Schöner, ruhiger Landaufenthalt. Prächtiges Alpenpanorama. Schattenreiche Gartenanlagen. Freundliche Zimmer. Bäder. Gelegenheit zu den anmutigsten Exkursionen und lohnenden Bergtouren. In Anbetracht der grossen Lokalitäten sehr geeignet zur Aufnahme von Ferien-Kolonien bei besonderer Begünstigung.
Es empfiehlt sich angelegentlichst (O F 8287) [O V 254]
A. Sutter, Besitzer.

Luzern
Gasthaus und Restaurant Löwengarten
nächst dem Löwendenkmal. **Grosser Konzert-Saal.**
Garten, 700 Personen fassend. Gute Zimmer und Küche. Vorzüglicher Mittagstisch. Prima Bier vom Fass. Reelle Weine. Billige Preise. ☞ Für Schulen und Vereine besondere Begünstigungen. (O 312 Lz) [O V 221]
Es empfiehlt sich ergebenst
Telephon. **D. Disler-Rieder.**

THERME INVALS
1252 Meter ü. M. **Graubünden** (Schweiz) 4170 Fuss ü. M.
[OV245] **Bad und Kuranstalt.** (O F 8240)
Saison vom 15. Juni bis Ende September.
Kurmittel: Die eisenhaltige Gipstherme, Heilquelle von vorzüglichem Erfolge bei Erkrankungen der Atmungsorgane und des Nervensystems, bei Blutarmut und Skrofulose, Muskelschwäche, Ischias und chron. Gelenkleiden. **Kräftigendes Alpenklima.**
Nähere Auskunft und Prospekte durch den Direktor:
Telegramm-Adresse: **Therme Vals.** **Ph. Schnyder** in **Vals.**

Schaffhausen am Rheinfall
Hotel Bahnhof Hotel
vis-à-vis dem Bahnhof.
Neu erbautes, mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattetes Hotel II. Ranges.
Geräumige Lokalitäten und gedeckte Veranda.
☞ **Table d'hôte. Gd. Café-Restaurant.** ☜
Reelle Land- und Flaschenweine, feine Küche. Mässige Preise. **Schulen, Vereinen und Gesellschaften** bestens empfohlen. (Ma 2927 Z) [O V 226]
Frau Ww. Brütsch, Besitzerin.

Amrisweil Hotel Bahnhof Amrisweil
Unterzeichneter empfiehlt seine schönen Lokalitäten für Vereine und Schulen aufs beste.
Gute Bedienung zusichernd, zeichnet ergebenst
Telephon! [O V 242] **E. Züllig.**

Zu verkaufen oder zu vermieten.
Ein herrschaftliches **Haus mit Depend. in Melano,** Luganersee (8 Minuten von Station Maroggia), auch für Pension oder Institut geeignet, mit Garten und unversiegbarem Wasser. Auskunft bei **Advocat Fedele Moroni, Amtsnotar, Lugano.**
(H 1369 O) [O V 239]

Tintenextrakt,
flüssig, für Schul-, Kanzlei- und Kaisertinten, nicht giftig, k. Schimmel, zu 30 Liter tiefschwarzer Tinte, franko Mk. 3. 50 die Chem. Fabrik **J. F. Köhler,** in Altendorf, (Sachsen). [OV561]
Bitte versuchen; nicht conv., Geld retour.

Grössere [O V 298]
Gebäulichkeiten
mit grossen Obst- und Gartenanlagen, in schöner, gesunder Lage der Ostschweiz, passend für eine Anstalt, sind altershalber zu verkaufen. — Anfragen sub Chiffre **O F 8469** an **Orell Füssli,** Annoncen, **Zürich.**

Feldstecher-Empfehlung. [OV292]
Auf bevorstehende Reisesaison empfehle den Herren Lehrern meine aufs beste anerkannten Reisefeldstecher mit **8 Gläsern achromatisch, Kompass** mit einem soliden **Leder-Etui, Riemen und Kordel.** Grösse der **Objektive: 19 Lig.** vorzügliche **Sehschärfe,** zu dem billigen Preise von **24 Fr.** per Stück, und gewähre gegen Vereinbarung **3 Monate Ziel.** Zur geneigten Abnahme empfiehlt sich Hochachtungsvoll (OF8434)
A. Kadisch,
Optische, Mathematische und Physikalische Instrumente
Diessenhofen (Thurgau).

Im Kommissions-Verlage von Strecker & Moser in Stuttgart ist soeben erschienen:
Der württ. Schulmeister
am Ende des XIX. Jahrhunderts oder die Berechtigung der Wünsche unserer **Volksschullehrer**
von **Sincerus Verus.**
7 Bog. 8°. brosch. M. —.80.
Obige Schrift umfaßt folgende Gegenstände: I. Einleitende Worte, II. Gehaltsfrage, III. Schulaufsichtsfrage, IV. Militärdienstfrage, V. Reformvorschläge (Lehrerbildungsfrage).
(Stg. 89/6) [O V 277]

Pianinos
von **Römhildt** in **Weimar**
Apartes Fabrikat I. Ranges.
12 goldene Medaillen und 1. Preise.
Von **Liszt, Bülow, d'Albert** auf's Wärmste empfohl. Anerkennungsschreiben aus allen Theilen der Welt. In vielen Magazinen des In- und Auslandes vorräthig, sonst directer Versandt ab Fabrik.
Uebliche Vortheile f. d. Herren Lehrer.
[O V 243]

Volksschauspiel

Altstetten b. Zürich **Wilhelm Tell**

Auf mehrfach geäusserte Wünsche der Presse und mehrerer Schulbehörden hin, hat das Organisationskomite die Veranstaltung einer besondern Schülervorstellung an einem Werktag in Aussicht genommen. Dieselbe ist, genügende Beteiligung vorausgesetzt, auf Samstag Nachmittag, den 4. Juli, anberaumt. Zu derselben haben Lehrer wie Schüler zu 50 Rappen Zutritt. Anmeldungen für die Teilnahme sind mit genauer Angabe der Schülerzahl dem Präsidenten obigen Komites, Herrn Lehrer Spörry, bis spätestens Samstag, den 28. Juni einzureichen. Über den Wert des Spiels gibt den Tit. Schulbehörden das Urteil der Presse Auskunft.

[OV 304] (OF 8504) **Das Organisationskomite.**

Erholungsstation Schwäbrig bei Gais

1151 Meter über Meer,

ist erholungsbedürftigen, schulpflichtigen Kindern, sowie auch Töchtern im Alter von 16 bis 25 Jahren das ganze Jahr geöffnet (für Töchter geschlossen vom 15. Juli bis 5. August). Da die Anstalt Eigentum der Zürcher Ferienkolonien, unter tüchtiger Leitung steht, herrlich gelegen ist und die Pensionäre daselbst neben reiner Alpenluft, einfacher aber reichlicher und gesunder Nahrung, zugleich elterliche Aufsicht und Pflege, die Schulpflichtigen auch einigen Schulunterricht finden, kann dieselbe bestens empfohlen werden. — Prospekte sind zu beziehen beim Anstaltsarzt **Dr. Zürcher** in Gais und Lehrer **R. Toggenburger**, 31 Universitätsstrasse, Zürich IV, an die auch Anmeldungen zu richten sind. (M 9041 Z) [O V 281]

Hotel Pension Hirschen, Obstalden

am Wallensee

hält seine geräumigen Lokalitäten den Tit. Kuranten, Vereinen, Schulen und Gesellschaften bestens empfohlen. Schattiger Garten und Terrasse. 50 Fremdenzimmer. Telephon.

(Ma 2891 Z) [O V 251] **Wwe. B. Byland-Grob,** Propr.

Pension

Vaucher, Lehrer, **Verrières.**
Französ. Sprache für Jünglinge.
[O V 165]

Praktisch, bequem

Für Touristen, Militärs, sowie für Beleibte Herren ist **das Beste** der

Sport-Hosenträger Excelsior

Nur für 3 Knöpfe statt 6. Ganz neues patentirtes System. Kein Drücken, kein Abreissen d. Knöpfe mehr. Preis Fr. 3.50, 4.50, 6.— 7.—. Prospekte gratis durch

H. Brupbacher & Sohn,
(O F 6662) **Zürich.** [O V 19]

Orell Füssli-Verlag, Zürich.

Zur Bade-Saison empfehlen wir:

Kleine

Schwimmschule

von

Wilh. Kehl,
Lehrer an der Realschule zu Wasselnheim i. E.

3. Aufl. Preis br. 60 Cts.

*** Allen Schwimmschülern und namentlich Denjenigen, welche keinen Schwimmunterricht erhalten, aber dennoch die Kunst des Schwimmens sich aneignen wollen, werden recht fassliche Winke gegeben. Es sei das kleine Werkchen bestens empfohlen.

Kath. Schulztg. Breslau a. E.

Bad-, Gast- & Kurhaus

Nächst der Haltstelle
Zweibrücken b/Gais **Z. Rothbach**
Appenzell A/Rh.

Empfehlenswert für Bleichsüchtige, Lungenkranke, Erholungsbedürftige. Molken, Milch und Bäder. Kohlensäurereiches Trinkwasser. Pensionspreis Fr. 3. 50 bis 4 Fr. inkl. Zimmer.

Ergebenst empfiehlt sich **Walser-Ernst.** [Ma 3210 Z] (OV 305)

Eine möblirte Wohnung mit eigener Küche ist auszuleihen.

Die

Gothaer Lebensversicherungsbank

im Jahre 1827 auf **reiner Gegenseitigkeit** begründet, gewährt ihren Versicherten bei höchster Sicherheit die denkbar grössten Vorteile, da ihnen **alle Überschüsse unverkürzt** als **Dividenden** wieder zufliessen und deren prozentualer Durchschnittssatz — dank der sparsamen und gewissenhaften Verwaltung — von keiner andern der in der Schweiz konzessionirten Anstalten übertroffen ist.

Auch die Versicherungsbedingungen entsprechen allen berechtigten Anforderungen. [O V 174]

An Orten, wo noch keine Vertretung besteht, sind tätige Mitarbeiter jederzeit erwünscht.

Nähere Auskunft bereitwilligst durch

Th. Motteler, Hauptagent in **Zürich,**
Neuenhofstrasse 12, Bleicherwegbrücke.

Zürich 1883: Diplom. Paris 1889: Ehrenmeldung. Diplom, silberne Medaille. Zürich 1894: [OV 529]

F. GALLMANN

Math.-Phys. Werkstätte **ZÜRICH** Spiegelgasse 4. (VORMALS MEISTER & KUNZ.)

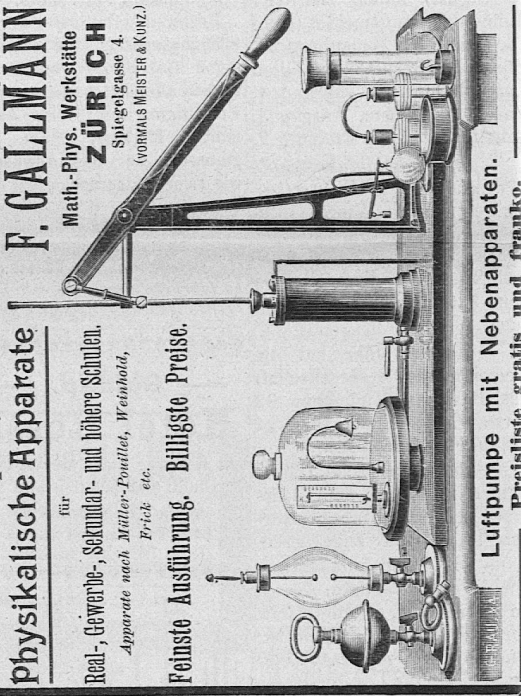
Physikalische Apparate

für

Real-, Gewerbe-, Sekundar- und höhere Schulen.

Apparate nach Müller-Pouillet, Weinhold, Frick etc.

Feinste Ausführung. Billigste Preise.



Luftpumpe mit Nebenapparaten.

Preisliste gratis und franko.

Wien **L. & C. Hardtmuth** *Budweis*

Bleistifte und **Pastelle** für Schule und Bureau.

Gegründet 1790 — **Anerkannt bestes Fabrikat.** — *Gegründet 1790*

Preisgekrönt auf allen Welt- u. Industrie-Ausstellungen (36 Med.) in London, New-York, Paris, Berlin, Wien etc.

Ritterkreuz des Franz Josef-Ordens, **Wien 1873:** Ehren-Diplom, **Paris 1878:** Goldene Medaille und Ritterkreuz der franz. Ehren-Legion, **Berlin 1878:** Verdienst-Preis, **Triest 1882:** Ehren-Diplom etc. etc.

Besonders zu empfehlen sind: [O V 416]

Für Sekundarschulen:
Die mittelf. Ceder, unpolirt, rund **Nr. 125,** Nr. 1, 2, 3, 4
" " " polirt, achteckig " **123,** " 1, 2, 3, 4

Für Technikum und höhere Schulen:
Die feinen Ceder-Stifte, polirt, sechseckig **Nr. 110,** Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6

Die schwarze Kreide in Holz **Nr. 190 B,** Nr. 1 bis 5
Die Negro-Pencils in Holz **Nr. 350,** Nr. 1 bis 5.
Als allerbestes, bisher existirendes Zeichenmaterial für Ingenieurs, Architekten etc. ist der Stift **Koh-i-Noor** in Ceder, polirt, sechseckig, in 14 Abstufungen erzeugt von **6 B—6 H**

Die besten Papierhandlungen der Schweiz halten die Hardtmuth'schen Stifte auf Lager.

Dr. Lahmann's [O V 492]



Pflanzen-Nährsalz-Extract, per Topf **Fr. 2. 50**

Pflanzen-Nährsalz-Cacao, per 1/2 **Kilo Fr. 4.—**

Pflanzen-Nährsalz-Chocolade, per 1/2 **Kilo Fr. 2. 50**

sind, **weil ohne Zusatz schädlicher Alkalien** hergestellt, die **einzig wahrhaft gesunden Cacao-Präparate,** wirken **blutbildend** und **verstopfen** nicht.

Dr. Lahmann's vegetabile Milch per Büchse **Fr. 2.—**

bildet, der Kuhmilch zugesetzt, **das einzig wirkliche, beim jüngsten Säuglinge** sofort **anwendbare Ersatznährmittel** für mangelnde **Muttermilch.**

Man verlange Gratis-Broschüre von den alleinigen Fabrikanten:

Hewel & Veithen in Köln am Rhein,
sowie vom Vertreter für die Schweiz: **Karl Kitz in Zürich.**

Krebs-Gygax Schaffhausen



Immer werden
Neue Vervielfältigungs-Apparate
unter allen erdenklichen Namen grossartig ausposaunt.
Wahre Wunder
versprechen dieselben. Wie ein Meteor erscheint jeweils die
Neue Erfindung
um ebensoschnell wieder zu verschwinden. Einzig der Hektograph ist und bleibt seit Jahren der beste und einfachste Vervielfältigungs-Apparat.
Prospekte franko und gratis. [OV139]

Hotel und Pension Luegeten

680 M. * bei **Pfäffikon (Kt. Schwyz).** * 680 M.

Wunderschöner Aussichtspunkt. Der tit. Lehrerschaft, Schulen, Vereinen und Gesellschaften bestens empfohlen.

[OF 8503] (OV 303) **Wwe. Bachmann.**

Druck und Expedition: Art Institut Orell Füssli in Zürich.